



Für Fensterumschlag

Friedrich-Ebert-Stiftung
Regionalbüro Mainz
Rheinland-Pfalz / Saarland
Große Bleiche 18 – 20
55116 Mainz

Um Anmeldung wird gebeten
bis zum 31.3.2017 per Post, Fax,
E-Mail oder telefonisch bei der

Friedrich-Ebert-Stiftung

Regionalbüro Mainz
Rheinland-Pfalz / Saarland
Große Bleiche 18-20
55116 Mainz
Tel.: 06131 96067-0
Fax: 06131 96067-66
E-Mail: mainz@fes.de

oder direkt im Internet unter
<http://www.fes.de/mainz/veranstaltungen.php>

Bei Anmeldungen per E-Mail bitten wir Sie,
Ihre Postanschrift hinzuzufügen.

Ihre Ansprechpartner:

Dr. Martin Gräfe

Telefon 06131 96067 - 11
E-Mail: Martin.Graefe@fes.de

Stephanie Hepper

Telefon 06131 96067 - 12
E-Mail: Stephanie.Hepper@fes.de

Veranstaltungsort:

Kurfürstliches Palais: Rokokosaal
Eingang Palastgarten
54290 Trier

Für die Anreise mit dem Auto folgen Sie
bitte dem Parkleitsystem „Basilika“;
Eingabe in Navigationssysteme:
Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier

Die Teilnahmezahl ist auf
199 Personen begrenzt.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der
Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.

Europa im Umbruch – welche Herausforderungen stellen sich?

Donnerstag, 6. April 2017
19 Uhr, Kurfürstliches Palais, Trier



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Europa im Umbruch – welche Herausforderungen stellen sich?

Nicht erst das Brexit-Referendum in Großbritannien hat offenbart, dass es derzeit um ein gemeinschaftliches und solidarisches Europa nicht gut bestellt ist: Es besteht eine tiefe Zerrissenheit Europas hinsichtlich der Frage, wie mit der Finanzkrise der südeuropäischen Länder umgegangen werden soll. Der massive Vormarsch rechtspopulistischer Parteien und Bewegungen in vielen EU-Ländern sowie eine zunehmend europafeindliche Einstellung gerade auch bei vielen osteuropäischen Mitgliedsstaaten sind alarmierend. Auch das völlige Versagen der EU-Flüchtlingspolitik dokumentiert eine tiefe Krise Europas. 60 Jahre nach der Unterzeichnung der Römischen Verträge sind nationale Gegensätze und Egoismen wieder erwacht.

Und als ob diese Entwicklungen nicht schon für sich allein reichen würden, hat der Ausgang der Präsidentschaftswahlen in den USA noch zu einer Problemverschärfung beigetragen. Donald Trump, der sich mit seinen proklamierten Positionen einerseits inhaltlich-programmatisch ganz nah bei den europafeindlichen Rechtspopulisten befindet und andererseits durch ein hohes Maß politischer Unberechenbarkeit auffällt, bedeutet für den Erhalt eines solidarischen Europa noch eine zusätzliche Bedrohung. Ganz ohne Zweifel: Europa befindet sich am Scheideweg!

Werden nationalstaatliche Egoismen die europäische Wertegemeinschaft zur vollständigen Auflösung bringen? Oder stecken in der tiefen Krise auch Chancen für eine Erneuerung und Wiederbelebung der europäischen Idee? Das beeindruckende Erstarken einer Zivilgesellschaft auf beiden Seiten des Atlantiks, die sich für Solidarität und soziale Gerechtigkeit einsetzt, ist ein ermutigendes Signal. Und was können und sollten die Akteure aus Politik, Wirtschaft und auch der gesamten Gesellschaft tun, um dem Vertrauensverlust in die Europäische Union glaubhaft etwas entgegenzusetzen?

Diese und andere Fragen wollen wir mit hochkarätigen Expertinnen und Experten diskutieren. Wir laden Sie ganz herzlich dazu ein. Beteiligen auch Sie sich an der Debatte – wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Programm

19.00 Uhr Begrüßung

Dr. Martin Gräfe

Friedrich-Ebert-Stiftung

Thematische Einführung

Dr. Katarina Barley MdB

SPD-Generalsekretärin

Impuls

S. E. Juan Pablo García-Berdoy Cerezo

Ständiger Vertreter Spaniens bei der EU
in Brüssel und zuvor Botschafter Spaniens
in Deutschland

Podium

S. E. Juan Pablo García-Berdoy Cerezo

Dr. Alexander Kallweit

Leiter der Abteilung Internationaler Dialog
der Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin

Isabelle Maras

Centre international de formation européenne
(CIFE), Nizza/Berlin

Moderation

Dr. Katarina Barley MdB

ca. 21.00 Uhr Ausklang der Veranstaltung
bei einem kleinen Imbiss/Umtrunk



ANMELDUNG

Fax: 06131 96067–66

E-Mail: mainz@fes.de

Anschrift: Friedrich-Ebert-Stiftung
Regionalbüro Mainz
Rheinland-Pfalz / Saarland
Große Bleiche 18–20
55116 Mainz

Absender

Name, Vorname

ggf. Institution/Funktion

Straße

PLZ, Ort

Telefon, Telefax

E-Mail

Ich nehme teil an der Veranstaltung in Trier
am Donnerstag, 6. April 2017 um 19.00 Uhr

**Europa im Umbruch – welche Herausforderungen
stellen sich?**

Folgende Personen werden mich begleiten:

Ihre Daten werden von uns vertraulich gemäß Bundesdatenschutzgesetz
behandelt.